

# Video- Türsprechanlage JVS-355

Best.-Nr.: 26 30 10



## Impressum

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der Conrad Electronic GmbH, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau.

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in EDV-Anlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.

**100%  
Recycling-  
papier.**

**Chlorfrei  
gebleicht.**

© Copyright 1996 by Conrad Electronic GmbH. Printed in Germany. \*304-09-96/05-U



Lesen Sie folgende Bedienungsanleitung bitte vor dem Anschluß bzw. der Inbetriebnahme genau durch. Sie zeigt Ihnen nicht nur den richtigen Bedienungsablauf, sondern hilft Ihnen gleichzeitig alle technischen Möglichkeiten des Gerätes voll auszunutzen.

Sollte an Ihrem Gerät einmal eine technische Überprüfung oder eine Reparatur notwendig werden, steht Ihnen unsere Kundendienst- abteilung sowie unsere Servicewerkstatt gern zur Verfügung.

Deshalb möchten wir Sie bitten, die Originalverpackung aufzubewah- ren, um das Gerät auf dem Transport vor Beschädigung zu schützen.

## Wichtig! Unbedingt lesen!

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung verursacht wer- den, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resul- tieren, übernehmen wir keine Haftung.

Diese Bedienungsanleitung ist vor Inbetriebnahme des Gerätes genau durchzulesen. Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschla- gen sorgfältig auf.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Sicherheits- und Gefahrenhinweise .....	4
2. Bestimmungsgemäße Verwendung .....	6
3. Lieferumfang .....	7
4. Produktbeschreibung .....	7
5. Anschlüsse und Bedienelemente .....	8
6. Mechanische Befestigung der Montageelemente .....	11
7. Installation und Anschluß .....	14
8. Bedienung .....	16
9. Fehlersuche .....	18
10. Wartung und Pflege .....	18
11. Technische Daten .....	19

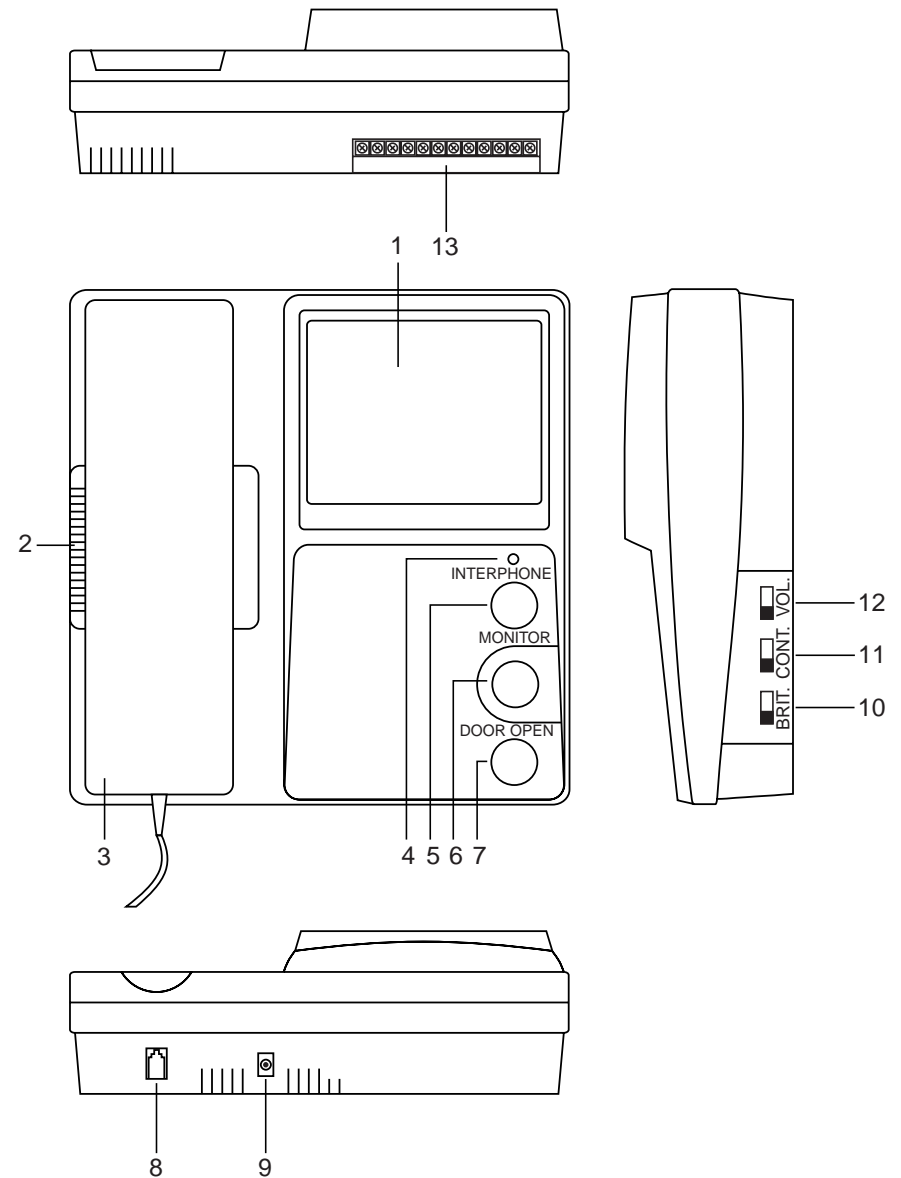


Bild 1

# 1. Sicherheits- und Gefahrenhinweise

- Das Netzteil ist in Schutzklasse II aufgebaut.
- Als Stromquelle darf nur eine 230 V-Netzsteckdose des öffentlichen Versorgungsnetzes verwendet werden. Versuchen Sie nie die Video-Türsprechanlage an einer anderen Spannung zu betreiben.
- Zur Stromversorgung der Anlage darf nur das im Lieferumfang enthaltene Netzteil verwendet werden.
- Versichern Sie sich, daß alle elektrischen Verbindungen und Verbindungsleitungen zwischen den Geräten vorschriftsmäßig und in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung sind.
- Wenden Sie sich an eine Fachkraft, wenn Sie Zweifel über die Arbeitsweise, die Sicherheit oder den Anschluß der Geräte haben.
- Beim Öffnen von Abdeckungen oder Entfernen von Teilen, außer wenn dies von Hand möglich ist, können spannungsführende Teile freigelegt werden. Es können auch Anschlußstellen spannungsführend sein. Vor einem Abgleich, einer Wartung, einer Instandsetzung oder einem Austausch von Teilen oder Baugruppen müssen die Geräte von allen Spannungsquellen getrennt sein, wenn ein Öffnen der Geräte erforderlich ist. Wenn eine Wartung oder Reparatur am geöffneten Gerät unter Spannung unvermeidlich ist, darf das nur durch eine **Fachkraft** geschehen, die mit den damit verbundenen Gefahren bzw. den einschlägigen Vorschriften dafür vertraut ist.
- Kondensatoren in den Geräten können noch geladen sein, selbst wenn sie von allen Spannungsquellen getrennt wurden.
- Das Netzteil darf nie mit nassen Händen ein- oder ausgesteckt werden.
- Ziehen Sie nie an der Leitung des Netzteiles, ziehen Sie es immer nur an der Grifffläche des Steckers aus der Steckdose.
- Beachten Sie beim Aufstellen/der Montage der Anlage, daß die Anschlußkabel nicht gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt werden.

- Ziehen Sie bei längerer Nichtbenutzung der Anlage das Netzteil aus der Netzsteckdose.
- Ziehen Sie immer das Netzteil aus der Netzsteckdose bevor Sie die Geräte reinigen.
- Ersetzen Sie nie schadhafte Anschlußleitungen selbst. Trennen Sie die Anlage in einem solchen Fall vom Netz und bringen Sie sie in eine Fachwerkstatt.
- Wenn anzunehmen ist, daß ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist die Anlage außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.  
Es ist anzunehmen, daß ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn:
  - ein Gerät oder die Netzleitung sichtbare Beschädigungen aufweist
  - die Anlage nicht mehr arbeitet
  - nach längerer Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen
  - nach schweren Transportbeanspruchungen
- Lassen Sie in Anwesenheit von Kindern besondere Vorsicht walten, insbesondere, wenn diese versuchen Gegenstände durch Gehäuseöffnungen in Geräte zu stecken. Es besteht die Gefahr eines lebensgefährlichen elektrischen Schlags.
- Netzgeräte gehören nicht in Kinderhände.
- Gießen Sie nie Flüssigkeiten über den Geräten aus. Es besteht höchste Gefahr eines Brandes oder lebensgefährlichen elektrischen Schlags. Sollte es dennoch zu einem solchen Fall kommen, ziehen Sie sofort das Netzteil aus der Netzsteckdose und ziehen Sie eine Fachkraft zu Rate.
- Achten Sie auf eine ausreichende Belüftung der Geräte.
- Vermeiden Sie eine starke mechanische Beanspruchung der Geräte.
- Setzen Sie die Geräte keinen hohen Temperaturen, starken Vibrationen oder hoher Feuchtigkeit aus.

- Nehmen Sie die Anlage niemals gleich dann in Betrieb, wenn sie von einem kalten Raum in einen warmen Raum gebracht wurde. Das dabei entstehende Kondenswasser kann unter Umständen die Anlage zerstören. Lassen Sie sie uneingesteckt auf Zimmertemperatur kommen. Warten Sie bis das Kondenswasser verdunstet ist.
- Stellen Sie die Kameraeinheit niemals auf einen instabilen Untergrund. Durch ein Herabfallen könnten Personen verletzt werden.
- Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen der übrigen Geräte, die an die Video-Türsprechanlage angeschlossen werden.
- Schließen Sie an die Kontakte für den Türöffner nur Geräte an, die mit den Angaben in den Technischen Daten harmonieren.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, Plastikfolien/-tüten, Styroporsteile, etc., könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Beachten Sie bei der Verwendung von Werkzeugen zum Einbau Ihrer Video-Türsprechanlage die Sicherheitshinweise der Werkzeughersteller.
- **Sollten Sie sich über den korrekten Anschluß nicht im Klaren sein oder sollten sich Fragen ergeben, die nicht im Laufe der Bedienungsanleitung abgeklärt werden, so setzen Sie sich bitte mit unserer technischen Auskunft oder einem anderen Fachmann in Verbindung.**

## 2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Verwendungsbereich der Video-Türsprechanlage JVS-355 umfaßt den Einsatz im Heimbereich.

Sie dient dazu Video- und Audiosignale zwischen der Monitoreinheit im Haus und der Kameraeinheit an der Tür zu übertragen. Die Verbindung erfolgt dabei über eine zweiadrige Leitung.

Desweiteren dient die Monitoreinheit dazu einen Türöffner, der über eine eigene Stromversorgung verfügt, anzusteuern.

Dieses Produkt ist nur für den Anschluß an 230 Volt / 50 Hz (10/16 A) Wechselspannung zugelassen. Eine Verwendung der Monitoreinheit ist nur in geschlossenen Räumen, also nicht im Freien erlaubt. Der Kontakt mit Feuchtigkeit, z.B. im Badezimmer u.ä. ist unbedingt zu vermeiden.

Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben führt zur Beschädigung dieses Produktes, darüberhinaus ist dies mit Gefahren, wie z. B. Kurzschluß, Brand, elektrischer Schlag etc. verbunden.

Das gesamte Produkt darf nicht geändert bzw. umgebaut und das Gehäuse nicht geöffnet werden!

Die Sicherheitshinweise sind unbedingt zu befolgen!

## 3. Lieferumfang

- Monitoreinheit mit Hörer
- Kameraeinheit
- Monitorhalterung
- Kameramontagerahmen
- Netzteil
- Befestigungsmaterial
- Bedienungsanleitung

## 4. Produktbeschreibung

Die Video-Türsprechanlage besteht aus einer Kamera- und einer S/W-Monitoreinheit.

Sie ersetzt eine evtl. bereits bestehende Türsprechanlage und besitzt folgende Funktionen:

- Überwachung des Eingangsbereiches mittels einer CCD-Kamera, damit man beim Läuten der Türglocke den Besucher sehen kann.
- Herstellung einer Sprechverbindung zwischen Tür- und Innenbereich.

- Betätigung eines Türöffners, der über eine eigene Stromversorgung verfügen muß.

Wird die Türglocke betätigt, schaltet sich der Monitor automatisch ein. Zur Überwachung des Türbereiches kann dieser jedoch auch manuell aktiviert werden.

Damit auch bei Dunkelheit eine Übertragung des Videobildes möglich ist sind in der Kameraeinheit Infrarot-Leuchtdioden eingebaut, die den Türbereich für die CCD-Kamera beleuchten.

Zur Übertragung der Audio- und Videosignale wird lediglich ein zweidrahtiges Kabel benötigt, das bei einem Austausch einer vorhandenen Türsprechanlage bereits vorhanden ist.

Das Objektiv der CCD-Kamera ist in einem Winkel von 15° schwenkbar gelagert. Somit ist eine optimale Ausrichtung auf den Überwachungsbe- reich gegeben.

Über dreistufige Schiebeschalter läßt sich das Bild der Monitoreinheit in der Helligkeit und im Kontrast regeln. Die Lautstärke des Klingelsignals und der Sprechverbindung ist ebenfalls dreistufig einstellbar.

Kamera- und Monitoreinheit werden über das mitgelieferte Netzteil mit Energie versorgt.

Dieser Artikel wurde nach der EG-Richtlinie 89/336/EWG (EMVG vom 09.11.1992, Elektromagnetische Verträglichkeit) geprüft und entspricht den gesetzlichen Bestimmungen.

## 5. Anschlüsse und Bedienungselemente

### Monitoreinheit:

*Abbildung 1 hierzu auf Ausklappseite vorne!*

#### (1) S/W-Monitor:

Überträgt das von der Kameraeinheit aufgenommene Bildsignal.

#### (2) Lautsprecher:

Überträgt den Ruftton der Türklingel.

#### (3) Hörer:

Dient zur Sprechverbindung zwischen Kameraeinheit und Monitor- einheit.

#### (4) Interphone-LED:

Leuchtet bei Türsprechanlagenfunktion rot auf. Sie dient als Betriebsanzeige.

#### (5) Interphone-Taster:

Gegensprechanlagentaster (bei diesem Set ohne Funktion)

#### (6) Monitor-Taster:

Dient zum Einschalten des Monitors auch wenn kein Besucher die Türglocke betätigt.

Hierdurch kann der Eingangsbereich überwacht werden.

Bei nochmaliger Betätigung schaltet der Monitor wieder aus.

Wird der Monitor-Taster nicht mehr betätigt schaltet der Monitor nach ca. 30 Sekunden automatisch ab.

#### (7) Door Open-Taster:

Aktiviert einen evtl. angeschlossenen Türöffner.

#### (8) Anschluß für den Hörer:

Hier wird das Anschlußkabel des Hörers eingesteckt.

#### (9) Anschluß für das Netzteil:

Hier wird der Niederspannungsstecker des Netzteils eingesteckt.

#### (10) Brit.-Schalter:

Helligkeitsschalter zur dreistufigen Einstellung der Bildschirmhellig- keit.

Schalter unten > minimale Helligkeit

Schalter mitte > mittlere Helligkeit

Schalter oben > maximale Helligkeit

**(11) Cont.-Schalter:**

Kontrastschalter zur dreistufigen Einstellung des Bildschirmkontrastes.

- Schalter unten > minimaler Kontrast
- Schalter mitte > mittlerer Kontrast
- Schalter oben > maximaler Kontrast

**(12) Vol.-Schalter:**

Lautstärkeschalter zur dreistufigen Einstellung der Lautstärke von Türglocke und Sprechverbindung.

- Schalter unten > minimale Lautstärke
- Schalter mitte > mittlere Lautstärke
- Schalter oben > maximale Lautstärke

**(13) Anschlußklemmen:**

Hier wird die Kameraeinheit und der Türöffner angeschlossen.

**Kameraeinheit:**

*Abbildung 2 hierzu auf Ausklappseite hinten!*

**(14) Mikrophon:**

Dient zur Aufnahme des Tons vom Türbereich.

**(15) CCD-Kamera:**

Dient zur Aufnahme des Bildes vom Türbereich.

**(16) Call-Taster:**

Klingeltaster, dient zur Auslösung der Türglocke.

**(17) Abdeckung für die Befestigungsschraube der Kameraeinheit**

**(18) Türlautsprecher:**

Dient zur Sprechverbindung zwischen Kameraeinheit und Monitor-einheit.

**(19) Infrarot-Leuchtdioden:**

Dienen zur Beleuchtung des Türbereiches bei Dunkelheit, damit die CCD-Kamera auch ohne zusätzliche Beleuchtung Bilder liefern kann.

**(20) Verstellknopf für den Beobachtungswinkel:**

Dient zur Einstellung des Kameraobjektivs. Zum Verstellen des Objektivwinkels muß der Drehknopf nach oben geschoben werden. In der Grundstellung ist der Knopf nach unten geschoben und der Pfeil zeigt nach oben.

**(21) Anschlußklemmen:**

Hier wird die Monitoreinheit angeschlossen.

## **6. Mechanische Befestigung der Montageelemente**

### **Kameraeinheit:**

- Suchen Sie für die Montage der Kameraeinheit einen geeigneten Platz im Türbereich, der überwacht werden soll. Dieser Platz muß folgende Voraussetzungen erfüllen:
  - Er muß staub-, vibrations- und spritzwassergeschützt sein.
  - Die evtl. vorhandenen Drähte der alten Türsprechanlage müssen erreichbar sein. Sollte es sich um eine Neuinstallation handeln muß ein zweipoliges Kabel vom Innenbereich bis an den Montageort verlegt werden.
  - Die Kamera muß auf den zu beobachtenden Bereich einstellbar sein.
  - Empfohlene Montagehöhe des Kameraobjektivs (15) ca. 1,8m.
- Benutzen Sie den Aufputzrahmen der Kameraeinheit als Schablone und zeichnen Sie die Löcher für die Befestigungsbohrungen an. Achten Sie darauf den Aufputzrahmen nicht falsch herum zu montieren (senkrecht Langloch ist oben).
- Nehmen Sie den Aufputzrahmen wieder ab, bohren Sie die Befesti-

gungslöcher und schrauben Sie den Aufputzrahmen nachdem Sie die Anschlußkabel durch die Rahmenöffnung verlegt und den Rahmen waagrecht ausgerichtet haben mit den beiliegenden Befestigungsschrauben an die Wand. Benutzen Sie bei Bedarf Dübel.

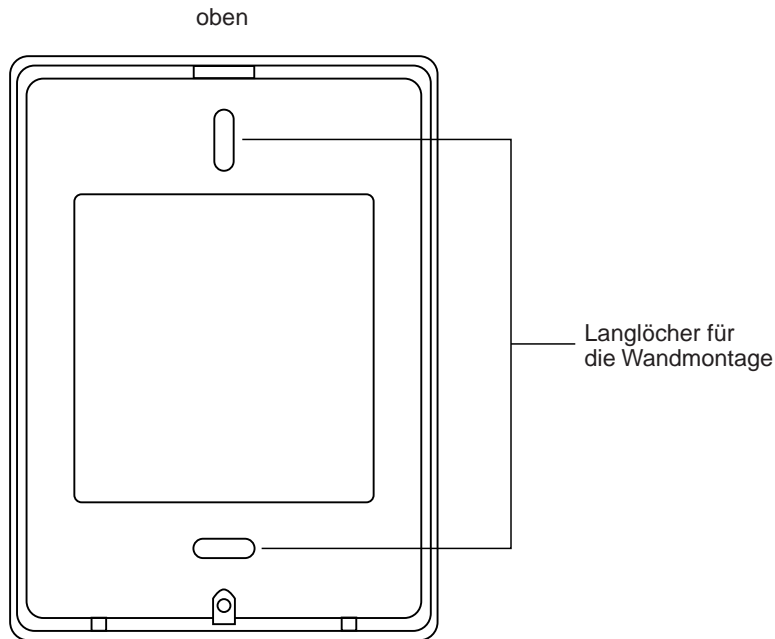


Bild 3

### Monitoreinheit:

- Wählen Sie für die Monitoreinheit einen geeigneten Montageplatz im Eingangsbereich Ihrer Wohnung aus. Dieser Platz muß folgende Voraussetzungen erfüllen:
  - Er muß staub-, vibrations- und feuchtigkeitsgeschützt sein.
  - Die evtl. vorhandenen Drähte der alten Türsprechanlage müssen erreichbar sein. Bei Neuinstallation muß das Kabel von der Kameraeinheit und vom Türöffner, falls vorhanden; bis an den Montageort verlegt werden.

- Eine Netzsteckdose muß mit dem Anschlußkabel des Netzteils erreichbar sein.
- Die Montagehöhe sollte so gewählt werden, daß der Monitor (1) etwa auf Augenhöhe ist.
- Nehmen Sie das Befestigungsblech auf der Rückseite der Monitoreinheit ab indem Sie es nach unten bis zum Anschlag drücken und dann nach hinten abziehen.

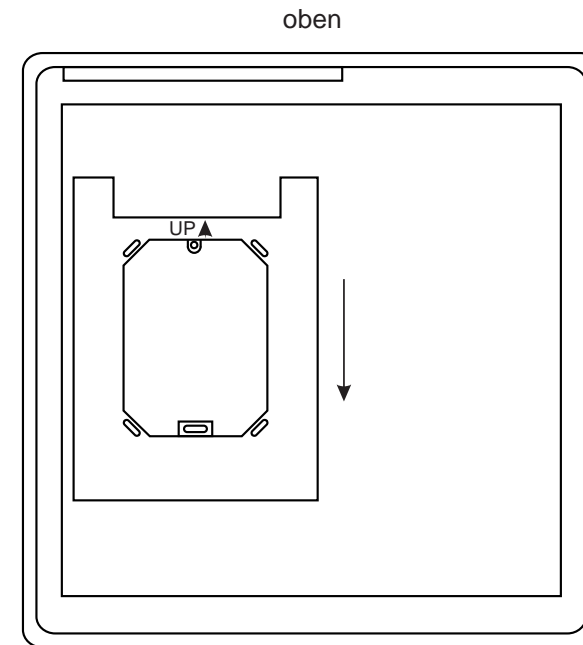


Bild 4

- Benutzen Sie das Befestigungsblech als Schablone und zeichnen Sie die Löcher für die Befestigungsbohrungen an. Achten Sie darauf das Blech nicht falsch herum zu montieren (waagrechtes Langloch ist unten, die Befestigungshaken müssen zur Monitoreinheit weisen).
- Nehmen Sie das Befestigungsblech wieder ab, bohren Sie die Befestigungslöcher und schrauben Sie das Blech mit den beiliegenden Befestigungsschrauben an die Wand nachdem Sie es waagrecht ausgerichtet haben. Benutzen Sie bei Bedarf Dübel.

## 7. Installation und Anschluß

Stellen Sie, bevor Sie mit der Installation beginnen, folgendes sicher:

- Trennen Sie alle Leitungen, die an die Video-Türsprechanlage angeschlossen werden von evtl. Stromversorgungen (z. B. Klingeltrafo der vorherigen Türglocke) oder sonstigen Anschlüssen ab.
- Falls ein Türöffner angeschlossen wird muß dieser ebenfalls für die Dauer der Installation aus Sicherheitsgründen von seiner Stromversorgung getrennt werden.
- Das Netzteil der Video-Türsprechanlage darf ebenfalls nicht an das Stromversorgungsnetz angeschlossen sein.

### Anschluß der Kameraeinheit:

- Hebeln Sie mit einem passenden Schraubendreher die Abdeckung für die Befestigungsschraube (17) vorsichtig ab.
- Verbinden Sie die Anschlußklemmen (21) auf der Rückseite der Kameraeinheit mit dem Kabel, das zur Monitoreinheit führt. Die Polarität kann hierbei vernachlässigt werden. Isolieren Sie hierzu die Kabelenden ca. 0,5 cm ab, stecken Sie sie in die Schraubklemmen und schrauben Sie die Klemmschrauben fest.
- Richten Sie das Objektiv (15) der Kameraeinheit gegebenenfalls auf den Überwachungsbereich aus indem Sie den Verstellknopf für den Beobachtungswinkel (20) nach oben schieben und entsprechend verdrehen.
- Führen Sie die Kameraeinheit mit der oberen Nase in den Aufputzrahmen ein und drücken Sie sie im unteren Bereich an.
- Schrauben Sie die Kameraeinheit mit der mitgelieferten Befestigungsschraube (Maschinenschraube M3 x 30 mm) am Aufputzrahmen fest.
- Setzen Sie die Abdeckung für die Befestigungsschraube (17) wieder vorsichtig in ihre Gehäuseaussparung ein. Wenden Sie hierbei keine Gewalt an.

### Anschluß der Monitoreinheit:

- Schließen Sie die beiden Kabel von der Kameraeinheit an den Anschlußklemmen (13) C1 und C2 auf der Rückseite der Monitoreinheit an. Die Polarität spielt hierbei keine Rolle. Isolieren Sie hierzu die Kabelenden ca. 0,5 cm ab, stecken Sie sie in die Schraubklemmen und schrauben Sie die Klemmschrauben fest
- Schließen Sie die Kontakte des Türöffners falls vorhanden an die Anschlußklemmen (13) D1 und D2 an. Isolieren Sie hierzu die Kabelenden ca. 0,5 cm ab, stecken Sie sie in die Schraubklemmen und schrauben Sie die Klemmschrauben fest. Die Polarität spielt hierbei ebenfalls keine Rolle, da es sich um einen potentialfreien Relaiskontakt handelt. **Hinweis: der Türöffner muß über eine eigene Stromversorgung verfügen. Die Maximalwerte für den Relaiskontakt sind: 25 VAC bzw. 35 VDC / 1 A.**
- Richten Sie die Monitoreinheit mit den Nasen des Montageblechs aus, drücken Sie sie an die Wand, so daß die Nasen in die entsprechenden Aussparungen im Gehäuse eingeführt werden und schieben Sie die Monitoreinheit dann auf das Montageblech auf.
- Verbinden Sie den Hörer (3) mit seiner Anschlußbuchse (8).
- Stecken Sie den Niederspannungsstecker des Netzteils in die Anschlußbuchse (9) an der Monitoreinheit.
- Nachdem Sie alle Anschlüsse nochmals kontrolliert haben stecken Sie den Netzstecker des Netzteils in eine Netzsteckdose des öffentlichen Stromversorgungsnetzes.
- Stellen Sie die Stromversorgung des Türöffners, falls vorhanden, her (beachten Sie dabei die Hinweise in der entsprechenden Betriebsanleitung).
- Ihre Video-Türsprechanlage ist nun betriebsbereit.



## Verdrahtung:

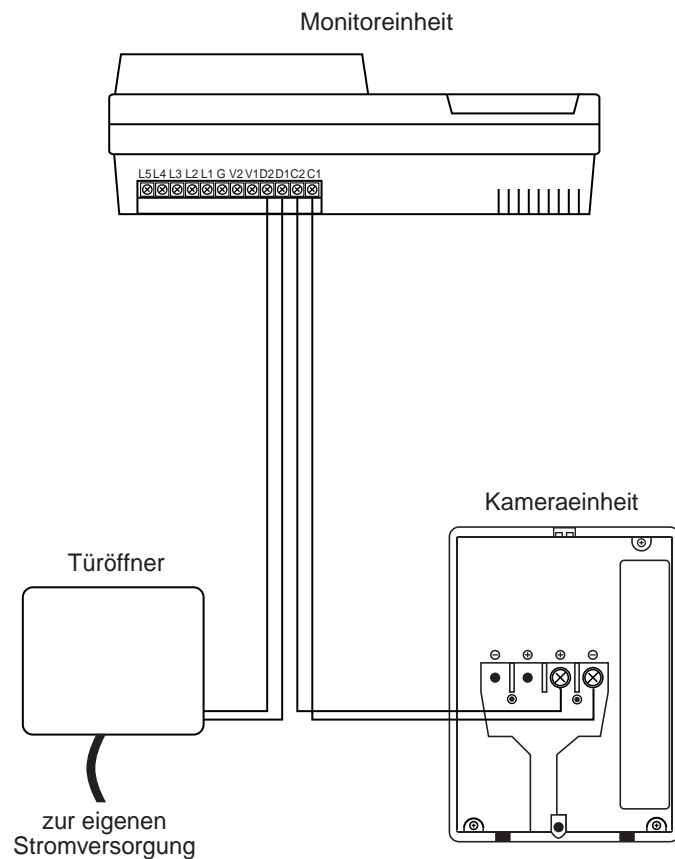


Bild 5

## 8. Bedienung

### Besuch:

- Der Besucher drückt den Klingelknopf (Call-Taster 16).
- Die Türklingel an der Monitoreinheit ertönt, auf dem Monitor (1) erscheint das Bild vom Türbereich und die Interphone-LED (4) leuchtet rot.

- Nehmen Sie den Hörer (3) ab, um mit dem Besucher zu sprechen.
- Um den Türöffner, falls angeschlossen, zu betätigen drücken Sie die Door Open-Taste (7).
- Die Monitoreinheit schaltet beim Auflegen des Hörers (3) automatisch ab.
- Wird der Hörer (3) nicht aufgelegt, schaltet die Monitoreinheit nach ca. 2,5 Min. ebenfalls automatisch ab. Dies geschieht auch, wenn das Gespräch länger als 2,5 Min. dauert oder ein Besucher den Call-Taster betätigt und niemand zuhause ist.
- Wenn gewünscht wird, daß ein Gespräch über einen längeren Zeitraum wie 2,5 Min. geführt wird, können Sie nach der automatischen Monitorabschaltung den Zeitraum durch Betätigung der Monitor-Taste (6) um jeweils weitere 2,5 Min. verlängern. Wird die Monitor-Taste (6) jedoch vor dem Abschalten der Monitoreinheit gedrückt schaltet diese sofort ab.

### Beobachtung des Außenbereiches:

- Drücken Sie die Monitor-Taste (6).
- Der Monitor (1) schaltet sich ein.
- Wenn Sie während der Beobachtung den Hörer (3) abnehmen, können Sie die Umgebungsgeräusche hören.
- Der Monitor schaltet in dieser Betriebsart nach ca. 30 s automatisch ab.
- Der Monitor kann durch erneutes Drücken der Monitor-Taste (6) auch manuell abgeschaltet werden.

## 9. Fehlersuche

**Kein Bild, Interphone-LED (4) leuchtet nicht:**

- Überprüfen Sie die Anschlüsse des Netzteils. Prüfen Sie, ob der Netzstecker und der Niederspannungsstecker Kontakt haben.

**Interphone-LED leuchtet, jedoch kein Bild:**

- Überprüfen Sie die Verbindung zwischen Kameraeinheit und Monitoreinheit. Die Anschlüsse (13) und (21) müssen korrekt verkabelt sein.
- Überprüfen Sie die richtige Einstellung von Helligkeits-(10) und Kontrastschalter (11).

**Die Lautstärke ist zu gering oder zu hoch:**

- Stellen Sie den Lautstärkeschalter (12) in die von Ihnen gewünschte Stellung.

**Das Bild ist zu dunkel oder zu hell:**

- Stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast mit den entsprechenden Schaltern (10) und (11) nach Ihren Wünschen ein.

**Das Bild zeigt Störungen (Schatten o.ä.):**

- Über das Verbindungskabel zwischen Monitoreinheit und Kameraeinheit werden Störungen aufgenommen. Ersetzen Sie das Verbindungskabel durch ein abgeschirmtes Kabel. Halten Sie die Kabelwege möglichst kurz.

## 10. Wartung und Pflege

Die Geräte sind wartungsfrei, öffnen Sie sie deshalb niemals. Durch das Öffnen erlischt der Garantieanspruch.

Äußerlich sollten die Geräte nur mit einem weichen, trockenen Tuch oder Pinsel gereinigt werden. Verwenden Sie auf keinen Fall aggressive Reinigungsmittel oder chemische Lösungen, da sonst die Oberfläche des Gehäuses beschädigt werden könnte.

## 11. Technische Daten

**Betriebsspannung** . . . . .: 230 VAC / 50 Hz (Netzteil)  
17 VDC (Monitoreinheit)

**Leistungsaufnahme** . . . . .: 4 W (Standby)  
25 W (Betrieb)

**Relaiskontakt** . . . . .: max. 25 VAC bzw. 35 VDC / 1 A

**Automatische Abschaltung** : nach 30 s (bei Außenbeobachtung)  
nach 2,5 Min (bei Türsprechbetrieb)

**Max. Kabellänge** . . . . .: 50 m bei 0,9 mm Drahtdurchmesser  
(zwischen Monitor- und Kameraeinheit)

### Monitoreinheit:

**Bildröhre** . . . . .: 90 mm schwarz/weiß

**Signal** . . . . .: EIA-Norm

**Eingangsspannung** . . . . .: 1 Vss / 75 Ohm

**Arbeitstemperaturbereich** .: 0°C bis + 40°C

**Montage** . . . . .: mittels Befestigungsblech

### Kameraeinheit:

**Stromversorgung** . . . . .: über Monitoreinheit (2-Draht-Technik)

**Typ** . . . . .: CCD-Kamera m. integrierter Infrarotbeleucht.

**Mindestbeleuchtungsstärke** : ca. 0,3 lux bei 400 mm Abstand

**Auflösung** . . . . .: 270 000 pixel

**Blende** . . . . .: automatisch

**Ausgangsspannung** . . . . .: 1 Vss

**Mikrofonempfindlichkeit** .: - 65 dB

**Erfassungswinkel** . . . . .: 92°

**Ausrichtwinkel** . . . . .: 15° in jede Richtung

**Arbeitstemperaturbereich** .: - 10°C bis +50°C

**Montage** . . . . .: mittels Aufputzrahmen



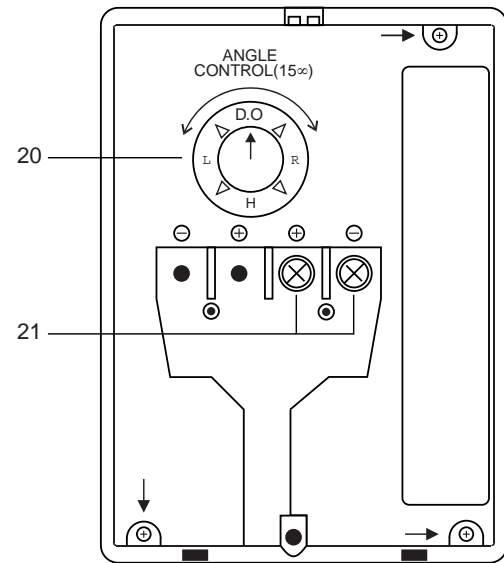
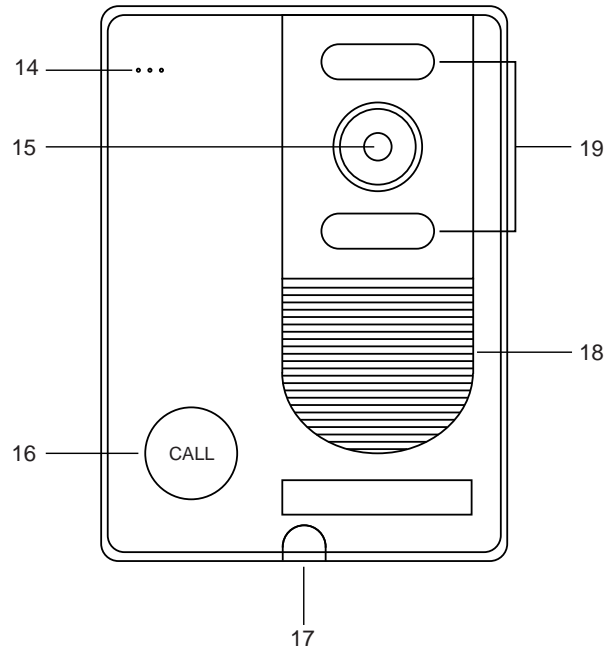


Bild 2